

Feuerwehr Schramberg rettet bewusstlose Person aus brennender Wohnung

Peter Arnegger (gg)

24. Juli 2019

Die Feuerwehr Schramberg ist in der Nacht auf Mittwoch zu einem Gebäudebrand in der Nähe des Baumarkts Bühler gerufen worden. Die Einsatzkräfte konnten eine bewusstlose Person retten.

Der Alarm kam gegen 2.40 Uhr, nach Informationen der NRWZ zunächst als „Wohnmobilbrand“. Wenig später wurde auf „Gebäudebrand“ erhöht.

Wie Kreisfeuerwehrsprecher Felix Kramer der NRWZ berichtet, haben Kräfte der Feuerwehr eine bewusstlose Person aus dem Gebäude retten können. Aus der Wohnung sei bereits starker Rauch gedrungen. Brandherd soll ein Stapel Kleidungsstücke im Flur gewesen sein. Dieser Stapel sei von den unter Atemschutz vordringenden Feuerwehrleuten rasch nach draußen gebracht und abgelöscht worden.

Es handelt sich um eine an eine Werkstatt angegliederte Wohnung. Neben dem 56-jährigen Wohnungsinhaber waren wohl keine weiteren Personen in der Wohnung. Der Rettungsdienst habe den schwer Verletzten in ein Krankenhaus eingeliefert, so die Polizei. Weil die Brandermittler noch nicht am Brandort waren, hat die Polizei die Wohnung versiegelt und den Bereich davor abgesperrt. Die Ermittler würden im Laufe des Tages vor Ort sein, so Polizeisprecherin Renate Diesch auf Nachfrage der NRWZ.

Bis zum Eintreffen der Brandermittler bleibt die Wohnung versiegelt. Foto: him

Unter der Leitung von Schrambergs Stadtbrandmeister Werner Storz, zugleich stellvertretender Kreisbrandmeister, waren die Abteilung Tal und Sulgen im Einsatz. Etwa 35 Kräfte. Zudem war die Hubarbeitsbühne aus Rottweil angefordert worden, weil die Schramberger Drehleiter sich derzeit in Reparatur befindet. Die Rottweiler Kollegen der Schramberger hätten die Anfahrt aber abbrechen können, so Kramer.